

HIERATISCHE LESESTÜCKE

FÜR DEN

AKADEMISCHEN GEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

GEORG MÖLLER

ERSTES HEFT

ALT- UND MITTELHIERATISCHE TEXTE



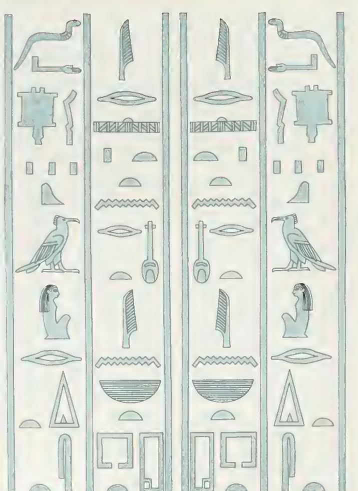
LEIPZIG

J. C HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1909

Dem vorliegenden Hefte werden zwei weitere zu je ca M. 4 — in halbjährlichen Abständen folgen
Heft 2 wird literarische Texte, Heft 3 geschäftliche Urkunden des Neuen Reiches enthalten





rd v. B.



HIERATISCHE LESESTÜCKE

FÜR DEN

AKADEMISCHEN GEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

GEORG MÖLLER

ERSTES HEFT

ALT- UND MITTELHIERATISCHE TEXTE

1. Auflage [Die 2. Auflage (Sethe) 1927 von diesem Heft ist un[illegible]dert]



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1909

Druck von August Pries in Leipzig.

Vorwort.

Mit der vorliegenden Sammlung habe ich lediglich das Ziel im Auge, für ägyptologische Übungen auf Universitäten geeigneten Lesestoff aus hieratischen Handschriften in zuverlässiger Gestalt zugänglich zu machen. Die Texte sind, soweit es sich um Papyri des Berliner Museums handelt, unter steter Vergleichung der Originale auf Photographien oder Gelatinedurchzeichnungen autographiert.

Die notwendigsten Angaben über Inhalt und Alter der Handschriften sind den einzelnen Abschnitten vorausgeschickt. Als Hilfsmittel setze ich meine Hieratische Paläographie (Leipzig, im gleichen Verlage, Bd. 1: 1909) voraus; die Zahlen, welche ich seltenen oder besonders unregelmässig gestalteten Zeichen im Texte beigefügt habe, beziehen sich auf die in dieser Arbeit durchlaufenden Ziffern. Aufschluss über grammatische Fragen findet der Benutzer, soweit es sich um die Lesestücke des vorliegenden ersten Heftes handelt, in ERMANS Ägyptischer Grammatik (2. Auflage Berlin 1902, 3. Auflage in Vorbereitung), den Wortschatz wird ihm das Ägyptische Glossar desselben Autors (Berlin 1904) liefern.

Gr. Lichterfelde b. Berlin

Georg Möller.

Inhalt von Heft I:

1. Texte aus Hatnub

A.

Besucherinschriften aus den Alabasterbrüchen des alten und Mittleren Reiches unweit Tell Amarna.

Beide Texte aus dem vierten Jahre des Gaufürsten [hieroglyphs], der etwa 50 Jahre vor der Thronbesteigung der zwölften Dynastie lebte.

B.

Der Priester der Sechmet [hieroglyphs] spricht:

1. 2.

sic

sic

505

(15, 3.4)

(14, 2-9)



2. Aus dem Papyrus Prisse.

Handschrift aus dem Anfang des Mittleren Reiches, enthält Weisheitssprüche.

A. Titel und Einleitung der Lehre des [hieroglyphs].

1.
2.
3.
4.

(4,1-4)

B.

Warnung vor den Frauen.

2.
3.
4.
5.
6.

(9,7-12)



C.

Die Ehe.

(10, 8-10)

D

Das Benehmen gegen Höhere

(13, 9-12)

E.

Der gehorsame Sohn.

(17, 10-12)



3. Lieder auf den König Sesostris III.

Wohl gleichzeitige Niederschrift, aus der Stadtruine von Illahun (Kahun)

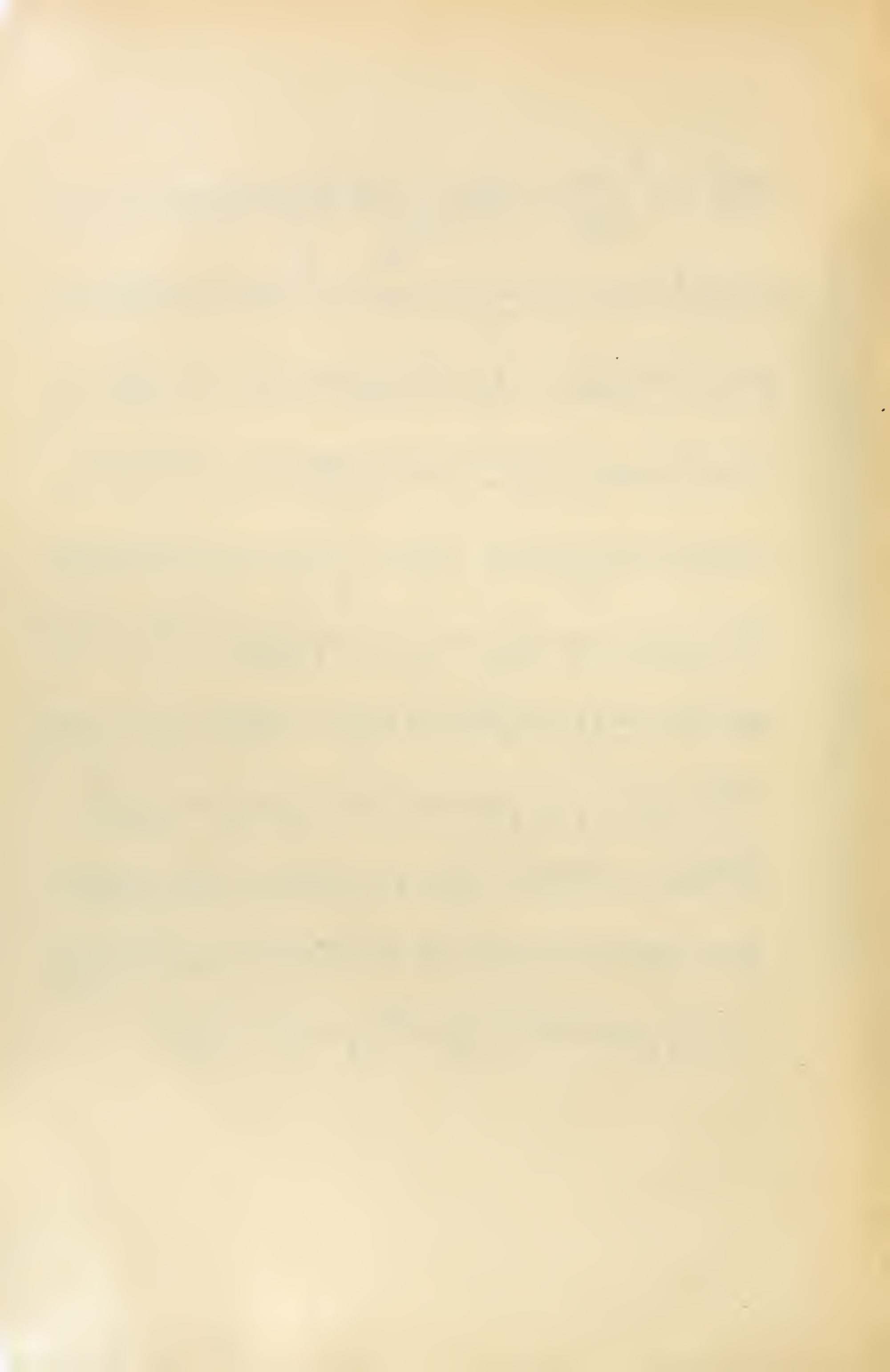
A.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.

LVIII

LIX

(I,1-11)



1.B.
2.
3 (392)
4.
5.
6.
7.
8.
9.

1.C.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.

1.D.
2.
3.
4.
5.
6.
7.

(II,1–III,7)



4. Aus der Geschichte des Sinuhe

A. Handschrift der dreizehnten Dynastie, auf der thebanischen Westseite gefunden, jetzt im Berliner Museum (P 10499 Rs)

(A 1-24)

a hier schließt der Beginn von B (s. folgende Seite) unmittelbar an.



B. Handschrift vom Ende der zwölften oder Beginn der dreizehnten Dynastie, im Berliner Museum (P. 3022)

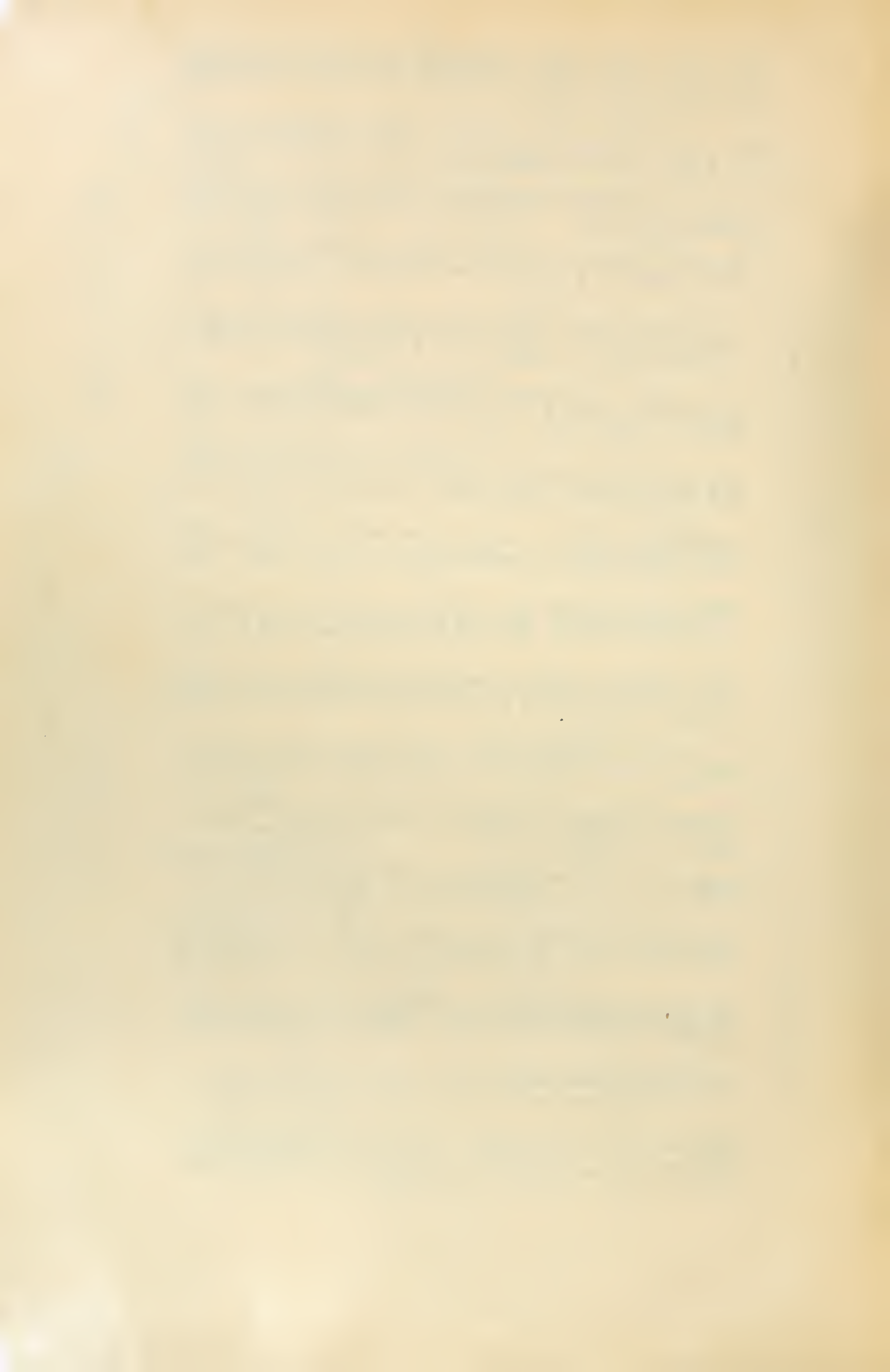
1 5 10. 15

658 492 sic

(B 1–17)

a) P 10499 schreibt plene [hieratic]. b) P 10499 Rf 27: [hieratic] c) P 10499 Rf 27 fehlt das [hieratic] d) P 10499 Rf 28: [hieratic] e) P 10499 Rf 39: [hieratic]

f. Auslassung. Hier steht P 10499 Rf 43 noch: [hieratic]



(B 18-33)

a) P 10499 Rf 45:   b) P 10499 Rf 47:   c) P 10499 Rf 53



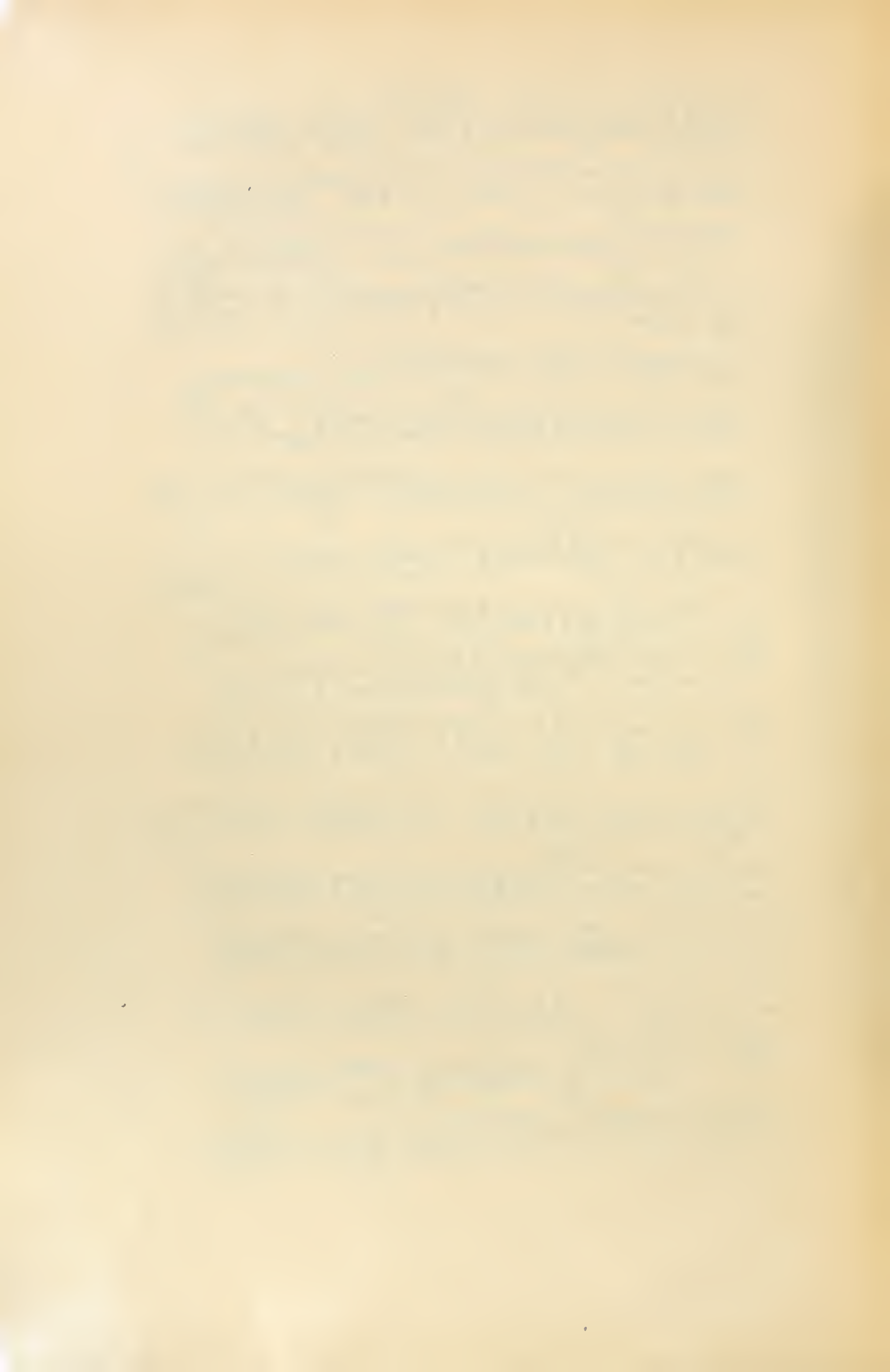
34. 35. 40. 45. 47. 70.

(B34–47. 70/1)

a) Auslassung. P10499Rj59: [hieratic] b) P10499Rj62: [hieratic] c) Auslassung. P10499,67: [hieratic] d. P10499 Rj 68: [hieratic] e) folgt eine lange Lobrede auf den König.



(B 72–88.)

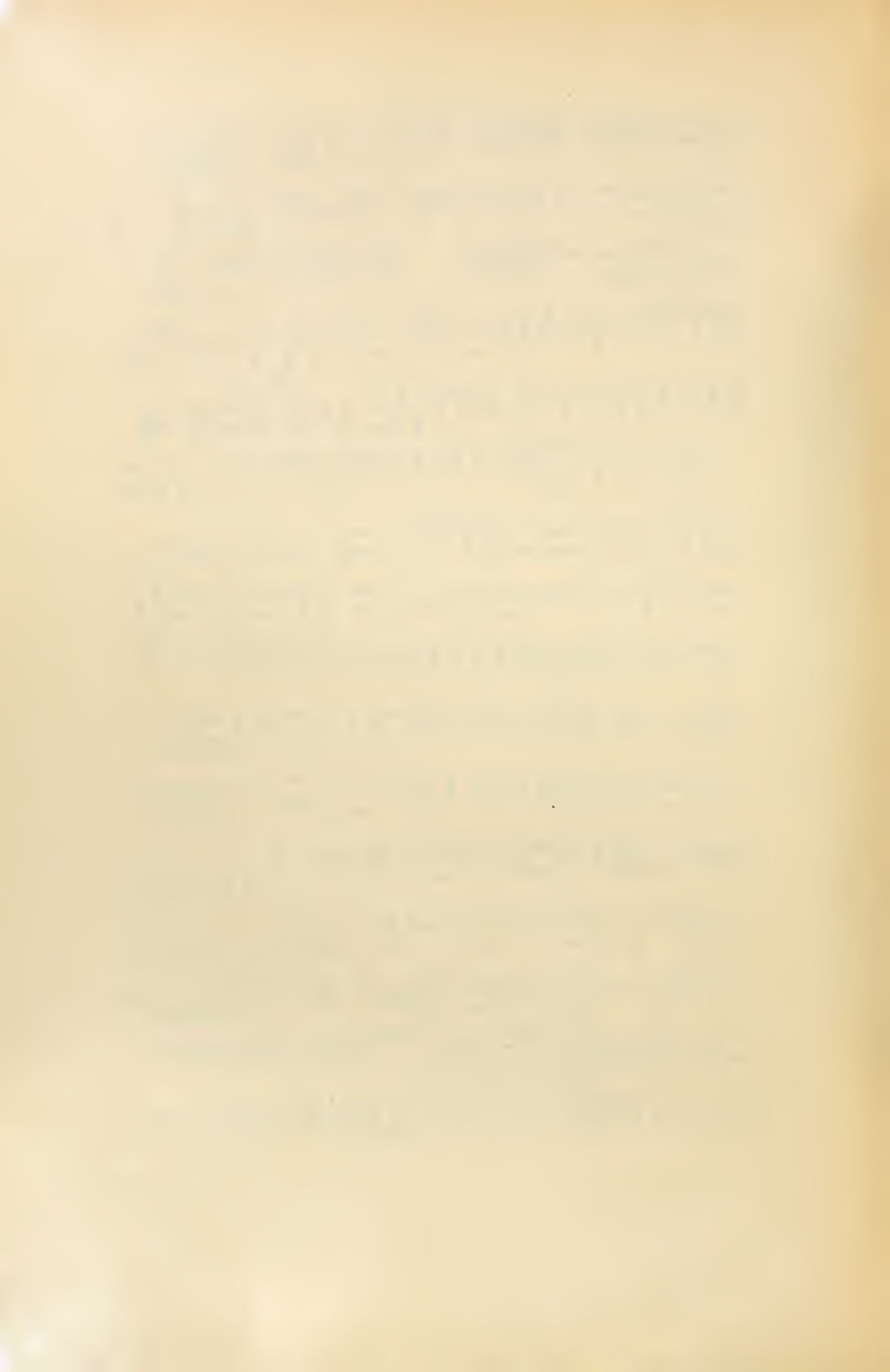


Aus der Geschichte des Sinuhe.

89. 90. 95. 100. 104.

sic

(B 89–104)



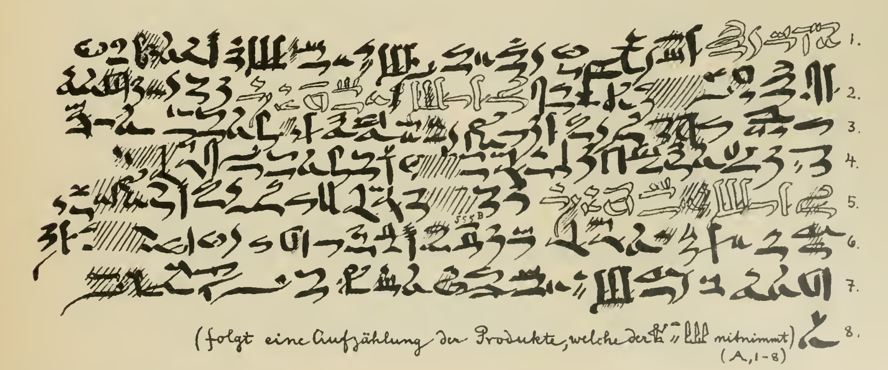
109 … 105

(B,105-9)

Sinuhe verbleibt lange Zeit in der Fremde, wo er, besonders nach einem siegreich bestandenen Zweikampf, in höchstem Ansehn steht. Schließlich erhält er die Erlaubnis zur Heimkehr. Vom König begnadigt beschließt er sein Leben in Ehren am aegyptischen Hofe

5. Aus der Geschichte des beredten Bauern

A. Handschrift der dreizehnten Dynastie, auf der thebanischen Westseite gefunden, jetzt im Berliner Museum (P. 10499 Vorderseite) – s. S. 6



(folgt eine Aufzählung der Produkte, welche der … mitnimmt) 8.

(A,1-8)



Aus der Geschichte des beredten Bauern.

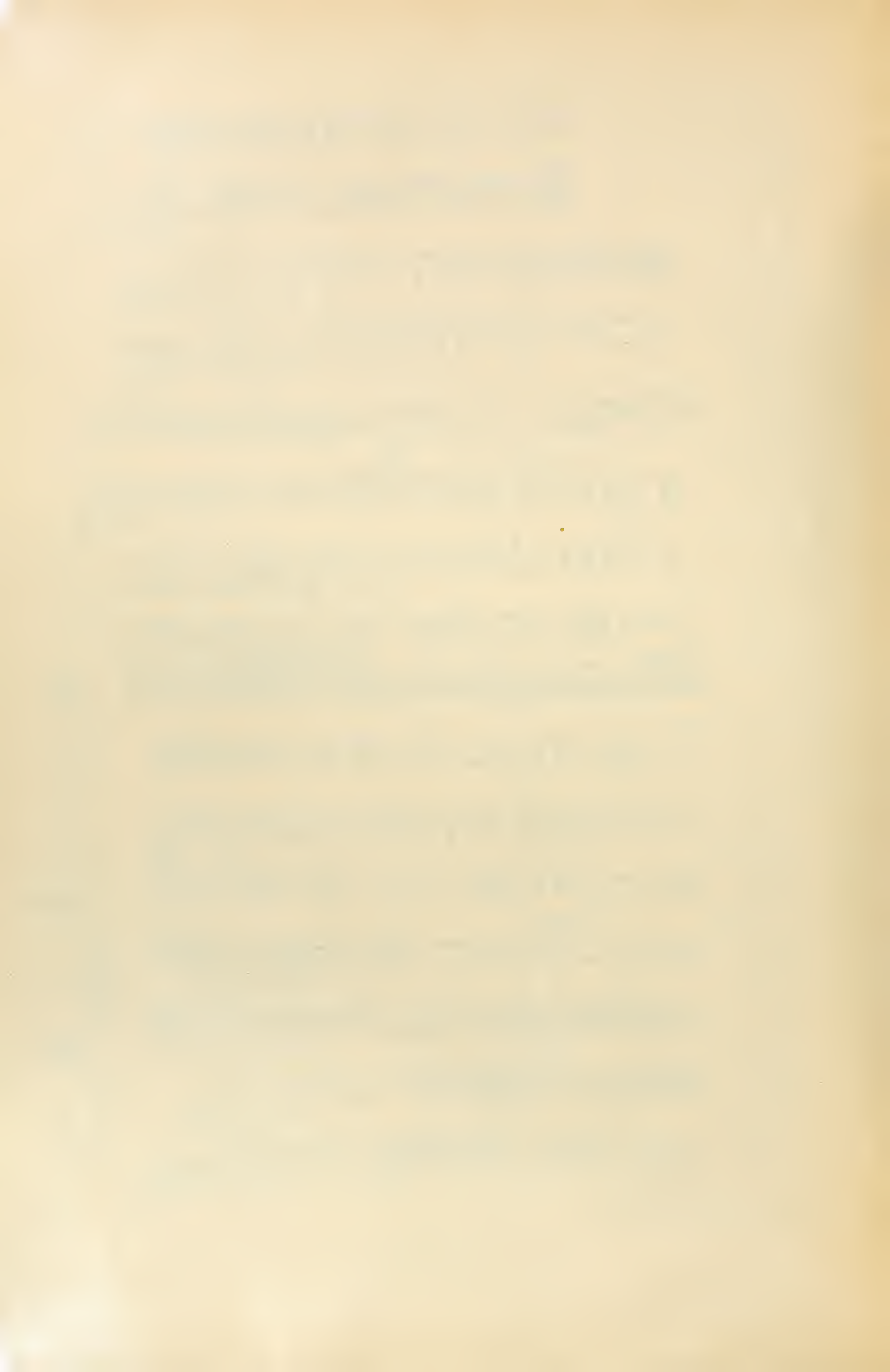
B Die ersten 17 Zeilen nach Fragmenten der Sammlung Amherst, die zur Berliner Hs. P. 3023 gehören, welcher der Rest des hier mitgeteilten Stückes entnommen ist. Ergänzungen nach Pap. Butler des British Museum und, von Z. 17 ab, nach Berl. P. 10499 Vs. Sämmtliche Handschriften aus dem Ende der 12ten oder dem Anfang der 13ten Dynastie.

1. 5 10 16.

sic

(Amherstfragmente A–E)

a) P10499 Vs. Z. 38: [hieratic] ebenso Butler. b) fehlt P10499 Vs 42/3 c) P10499 Vs. Z. 46 [hieratic], ebenso Butler
d) Butler 31: [hieratic]. e) ebenso: [hieratic] Butler 32; P10499 Vs. 48: [hieratic]

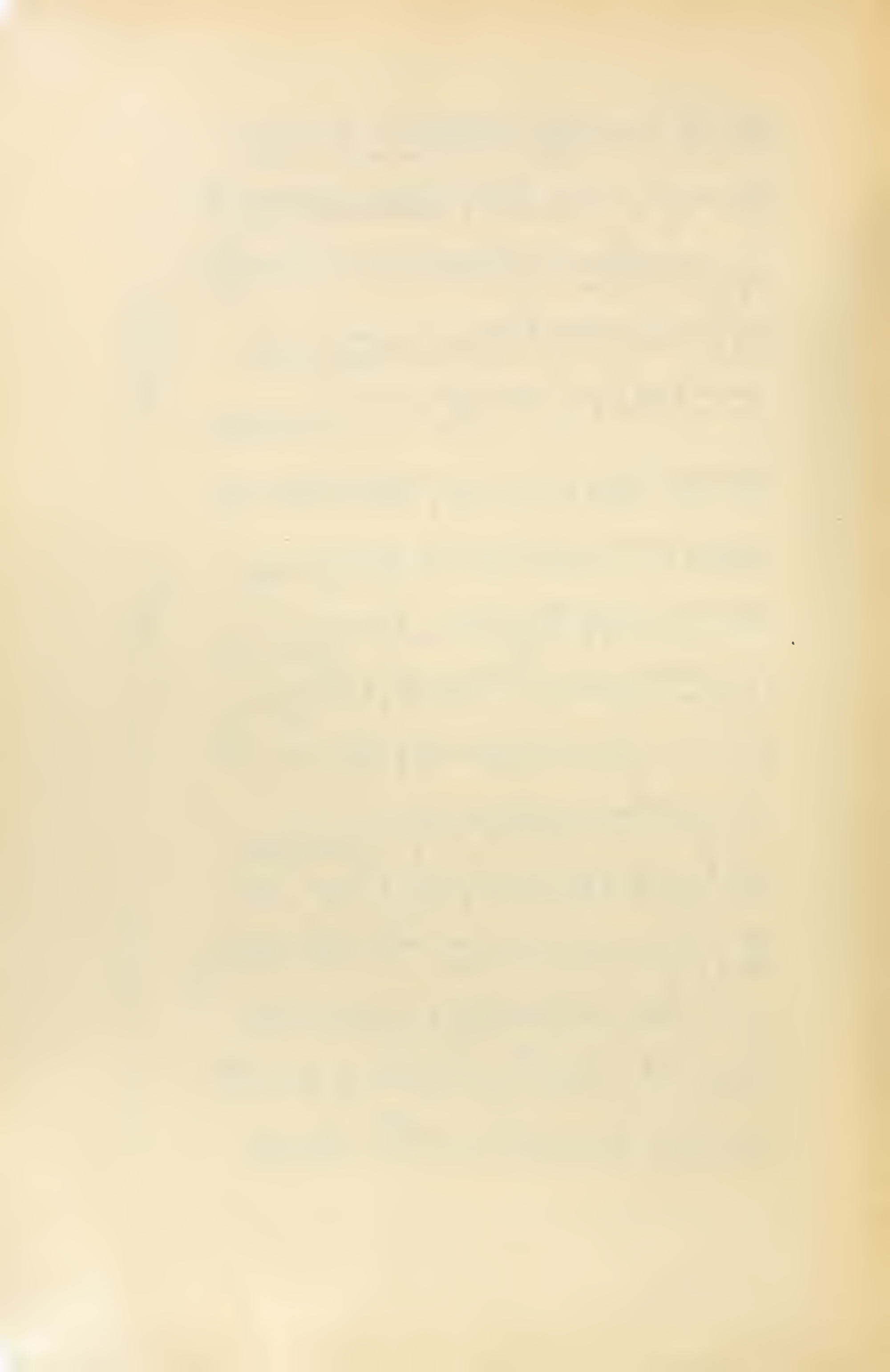


17 … 20. … 25 … 30. … 32.

(Letzte Zeile des P. Amherst, P 3023, 1–15)

a 194 … b 600

Ergänzungen nach P 10499 (s. oben S. 12) a) P 10499, Vs 57: … b) P 10499 Vs 64 …



Aus der Geschichte des beredten Bauern.

33. 35 40. 45. 50

(P 3023, 16–33).



51. 55. 60. 65. 68.

(P 3023, 34–51).

Die Klagereden des Bauern erregen die Aufmerksamkeit des [hieroglyphs], der ihn hinhält, und zwar auf Veranlassung des Königs um ihn zu weiteren Proben seiner Beredtsamkeit zu veranlassen. Erst nach der neunten Beschwerde wird ihm sein Recht. Seine Klagereden werden für den König aufgezeichnet [hieroglyphs]



6. Testament aus dem zweiten Jahre [Amenemhêt's IV], aus Illahun (Kahun)

Vorausgeschickt ist das Testament des Bruders (A) des Erblassers aus dem 44. Jahre Amenemhêt's III.

1. A
2.
3.
4.
5.

1. B
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

D. Beschriftung der Rückseite.

C. Zeugenliste

1. C.
2.
3
4

(Griffith, Kahun XII/XIII)



7. Aus den Tempelakten von Illahun (Kahun)

Die erste Abteilung übernimmt von der vierten das Inventar und bescheinigt die Richtigkeit.
Aus dem 9ten Jahre Sesostris' III.

LXIII 1. A. 2 sic (561) 659. 3 4.

(Berlin P 10003 A II, 16-19)

B.

Aus dem Tempelinventar, aus demselben Aktenstück wie der vorige Abschnitt.

LXX 269 1. B. 521 2 381 Anm. 3. 505 4.

(Berlin P 10003 A II, 3-6)

8. Briefe.

A Schreiben von Höhergestellten an Geringere.

α. Originalbrief aus dem 4. Jahre Amenemhêts III.

LXXII. 1. α. 2. 552 433 3. 4.

535, 2 (Berlin P 10014)

β. Briefabschrift aus dem 6ten Jahre Sesostris' III, aus den Tempelakten.

1 β. 216B 433 2 3 4. 5.

(Berlin P 10050, 1-5)



γ. Briefabschrift aus dem 7ten Jahre Sesostris' III, aus den Tempelakten.

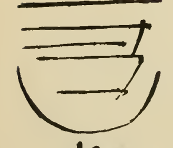
Ankündigung des Siriusaufgangs.

(Berl. Pap 10012, 18-21)

B. Schreiben von Untergebenen an Höhere.

a. Originalbrief.

Adresse.



(Griffith, Kahun XXIX, II, 2)



β Briefabschrift, aus den Tempelakten.

1.β
2
3.
4.
5.
6.
7.
8.

(Berl. P. 10017)

9 Aus dem „Rechnungsbuch des Mittleren Reichs"

Handschrift aus dem Ende der 13ten Dynastie, in Cairo. Sie enthält die Abrechnungen des Königlichen Harîms.

1.
2.
3.
4
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.

(Pap. Boulaq 18, 26, 7–17)

10. Aus den Märchen des Papyrus Westcar

Handschrift aus dem Anfang der Hyksoszeit, im Berliner Museum

König Cheops läßt sich von seinen Söhnen Wundertaten erzählen, die vor Zeiten geschehen sein sollen. Als Letzter kommt [hieroglyphs] an die Reihe; dieser erklärt, er wolle nicht unverbürgte Geschichten berichten, er sei in der Lage, einen noch unter den Lebenden weilenden Zauberer nachweisen



zu können:

1. A. 2. 3. 4. 5.

(Der Prinz wird ausgesandt, den Zauberer zu holen)

(VII, 1-5)

1 B. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

(VIII, 5-24)



11. Aus dem mathematischen Papyrus Rhind.

Die Handschrift gehört der Hyksoszeit an, sie ist eine Copie von einer älteren Vorlage aus der zwölften Dynastie.

A.

B.

C.

D.



12. Aus dem medizinischen Papyrus Ebers.

Handschrift aus dem Anfang der 18ten Dynastie, in der Leipziger Universitätsbibliothek.

A. Diagnosen.

1. α
2.
3.
4. sic
5.
6.

(25. 3 - 8)

1. β.
2.
3.
4.
5.

(51, 19 - 52, 1)

B. Recepte.

α. Bereitung einer Augensalbe.

1. α.
2.
3.

(61, 6 - 8)



β. Gegen eine Augenkrankheit.

1. β.
2
3
4
5

(59,6–10)

γ. Gegen Blasenbeschwerden.

1. γ
2.
3.
4.
5
6.

(48,21–49,4)

δ. Gegen šrj·t.

1. δ
2
3
4.

a. scil.

(53 16–21)

C. Besprechungen.

1. α
2
3



4 (Ca)
5.
6. sic
7.
8.
9.
10.
11.
12.
(30,6-17)

β. Besprechung einer Augenkrankheit (Leukom).

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8. sic
9.
10.
(58,6-15)









Druck von August Pries in Leipzig.